

Vielfältig und anspruchsvoll

Berufsinformationsveranstaltung am 11. November zum Pflegeberuf

In Zusammenarbeit mit der „Initiative Pflegeberufe Oberhausen“ gestalten ein Ausbildungskurs des Evangelischen Klinikums Niederrhein sowie Auszubildende des Fachseminars für Altenpflege der AWO am 11. November von 9 bis circa 13 Uhr eine Berufsinformationsveranstaltung im Weitrechtsaal des Johanniter Krankenhauses.

STERKRADE. Dabei werden circa 170 Schülern aus den allgemeinbildenden Schulen unterschiedliche Tätigkeiten aus der Ausbildung und der Pflegearbeit präsentiert. Die Schüler stammen von der Anne-Frank-Realschule, vom Bertha-von-Suttner-Gymnasium und von der Gesamtschule Weierheide.

Bei vielen Aktionen werden die Teilnehmer aktiv einbezogen. Beispielsweise können sie den Umgang mit einem modernen Intensivbett oder die Herzdruckmassage an einer Übungspuppe

ausprobieren. An einem Organpuzzle wird ein kleiner Teil der theoretischen Ausbildung deutlich und mit Hilfe von Rollenspielen die wichtige Kommunikationsarbeit der Pflege geübt. Weiterhin gehören auch das Blutdruck- und das Blutzuckermessen zum Programm.

Im Laufe des Tages werden mehrere Fachvorträge gehalten, auch sind Institutionen wie die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Fernhochschule Essen für Gesundheit und Pflege oder die AOK mit Infoständen vor Ort vertreten.

Vorbehalte aufheben

Die Mitglieder der Initiative Pflegeberufe Oberhausen (IPO) möchten gemeinsam die Nachwuchsfrage in den Pflegeberufen optimieren und sichern, Vorbehalte der Gesellschaft aufheben, gezielt über diesen wichtigen zukunftsweisenden Beruf informieren und die breit gefächerten Karrieremöglichkeiten aufzeigen.

Vorrangiges Ziel der Initiative ist es, die Pflegeberufe in ihrer Vielfalt darzustellen und bekannter zu machen. Die Pflegeberufe sollen mit vielen Aktionen wirklichkeitsnah mit ihren schönen Seiten und auch den belastenden Faktoren dargestellt werden.

Nur gut informierte Menschen können sich bewusst für eine Ausbildung in einem der Pflegeberufe entscheiden. Viele Menschen unterschätzen diese Berufsbereiche und wissen gar nicht, wie anspruchsvoll und vielfältig Pflege ist.

Zielgruppe sollen nicht nur Schulabgänger sein, sondern auch andere Personen, die sich für das Berufsfeld interessieren.

HINTERGRUND

- Die Veranstaltung am 11. November ist auch für das breite Publikum zugänglich. Wer sich also für den Pflegeberuf interessiert, ist herzlich eingeladen, sich vor Ort bei den Fachleuten zu informieren.



Arbeiterwohlfahrt ehrte ehrenamtliche Jubilare

Am 29. Oktober ehrte die Arbeiterwohlfahrt ihre ehrenamtlichen Helfer und langjährigen Mitglieder im Rahmen eines geselligen Nachmittags im neuen AWO-Café an der Elsässer Straße 17 in der Oberhausener Innenstadt. Das sogenannte „CaféKLATSCH“ bietet dabei einen modernen und gleichzeitig geschmackvollen Rahmen für diese traditionsreiche Veranstaltung.

Von den inzwischen 2.500 Mitgliedern wurden im Jahr 2015 insgesamt zwölf für ihre 25-jährige Zugehörigkeit geehrt - unter ihnen auch viele ehrenamtliche Helfer, ohne deren unermüdlichen Einsatz die soziale Arbeit in der aktuellen Form nicht möglich wäre.

Acht Jubilare wurden sogar für 40-jährige Zugehörigkeit zur Arbeiterwohlfahrt ausgezeichnet, drei Jubilare

feierten ihre 50-jährige Mitgliedschaft.

Die Ehrungen wurden von der Vorsitzenden der AWO-Oberhausen, Elia Albrecht-Mainz durchgeführt. Sie hofft, „dass AWO-Mitglieder auch weiterhin unseren Verband als Partner bei vielen Fragen und Belangen empfinden. Ebenso, wie wir partnerschaftlich mit unseren Mitgliedern umgehen möchten.“

Eine Anerkennung für die geleistete Arbeit war dieser Nachmittag auch für zahlreiche ehrenamtliche Helfer der AWO.

Die Arbeiterwohlfahrt entwickelt sich weiter, ohne dabei gute Traditionen oder bewährte Angebote zu vernachlässigen. Die Ehrenamtler sind dafür das beste Beispiel. Sie geben dem Verband ein Gesicht..

Foto: privat